

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 19.

Dresden, am 3. Februar

1898.

Neunzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. Februar 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 436—446.
— Bericht der ersten Deputation auf das Königl. Dekret Nr. 24, den Entwurf eines Gesetzes, die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 18. August 1896 und des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch von demselben Tag betr. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Freiherr Dr. von Berneritz, Dr. Wäntig, Geh. Justizrath Dr. Börner und Oberregierungsrath Dr. Schelcher.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Oberbürgermeister Geh. Finanzrath a. D. Beutler wegen dringender Berufsgeschäfte, Herr Kammerherr Dr. von Frege-Welzien wegen Reichstagsgeschäften, Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi und Herr Geh. Kommerzienrath Thieme, desgleichen Herr Geh. Kommerzienrath Gruner und Herr Geh. Kirchenrath Dr. Pant sämtlich wegen dringender Privatgeschäfte.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr von Beschwitz.

(Nr. 436.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition des Kaufmanns

I. K. (1. Abonnement.)

Hermann Buschmann in Falkenstein, die Durchführung von Schädensprüchen an die k. k. österreichische Regierung im gesandtschaftlichen Wege zc. betr.

(Nr. 437.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Handarbeiters August Scharf in Dresden unklaren Inhalts.

Präsident: Kommen beide auf eine Tagesordnung.

(Nr. 438.) Petition des August Wilhelm Niehscher in Neu-Deuteritz bei Cosselbaude um Vermittelung der Wiederaufnahme des Verfahrens in seiner Beschwerdesache wegen Urealentäußerung zu einem Wirthschaftswege.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 439.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, Schlußberatung über Kap. 17, 18 und 19 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Landeslotterie, Lotteriedarlehnsklasse und Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung betr.

(Nr. 440.) Eingabe des Gemeinderaths zu Meinersdorf bei Ueberreichung einer Anschließerkklärung der Gemeinderäthe zu Auerbach und Gornsdorf an die Petition um Errichtung eines Amtsgerichts in Meinersdorf.

Präsident: Beide Nummer an die zweite Deputation.

(Nr. 441.) Petition des Privatmanns Heinrich Diez in Leipzig, Uebelstände in der Rechtspflege betr.

(Nr. 442.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Denkschrift der Betriebssekretäre und Bureauassistenten der Königl. Sächsischen Staatseisenbahnen, ihre Dienstverhältnisse gegenüber den Stationsassistenten und Aufsehern betr.

Präsident: Nr. 441 kommt an die vierte Deputation Nr. 442 zu vertheilen.

(Nr. 443.) Desgleichen einer Petition des Fabrikbesizers Guido Paz in Delsnitz i. B. und Genossen, Verbot der Sonntagsjagd betr.

(Nr. 444.) Desgleichen einer Petition der Gemeinden Eich i. S. und Genossen, Abänderung beziehentlich Aufhebung einiger zur Zeit geltender bau- beziehentlich forstpolizeilicher Vorschriften betr.

Präsident: Beide Nummern zu vertheilen.